# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste

Sr. 76

isch Etage.

flug

Haus

10787

sion

niseastr. 16

t Kurpark

ge Preise.

Ista

8 I und ohne

strasse

g Harms

Bilder,

iguren

perntexte

riat.

**xer** 

aode

10717

poken.

lass

rgstr. 2.

10731

hal

sowie

reisen.

iderei

chäft

ner Wald, eller.

eit!

en aus

verbeten.

10419

hl

Hasse. ... alt bei er-

10789

Erscheint täglich;

odentlich einmal eine Hauptliste
der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

	Mk. 9.20
Halbjahr 5	,, 5.60
Vierteljahr 3 [ 年長遠]	
weinen Monat, 1.50 m	, 1.60
<b>Gurch</b> die Post bezogen innerhalb	
Deutschland und Österreich	
pro Vierteljahr	, 3.60
pro Monat	m 1.20
Einzelne Nummern der Ha	

30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion: Fernspr. Nr. 3690 Expedition: " " 1014



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 15 Pfg. Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der Wochen - Hauptliste 40 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—

Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt

Anzeigen-Annahme:
in der Expedition, sowie bei den
verschiedenen AnnoncenExpeditionen—Anzeigen müssen
bis 11 Uhr vormittags in det
Expedition eingeliefert werden.

i

Nr. 77.

Dienstag, 18. März 1913.

47. Jahrgang.

Programme der heutigen Kurhauskonzerte umstehend.

Wochenprogramm der Kurveranstaltungen dritte Seite.

Beilagen:

Tagesfremdenliste und Amtsblatt.

### Aus dem Inhalt:

Aus dem Kurhaus	Seite 1
Das Kaiser Friedrich Bad (Fortsetzung) Neues aus Wiesbaden	» 1/3
Zum 100. Geburtstage Hebbels (Feuilleton)	» 1
12. Cyklus-Konzert im Kurhaus (Besprechung)	» 1
Première im Operettentheater (Besprechung) .	» 1/2

#### Aus dem Kurhaus.

— Melodramatischer Abend. Herr Hugo W a l d e c k wird in dem heutigen Melodramatischen Abend im Kurhause auch ein Melodram unseres einheimischen Tonsetzers Herrn Edmund U h l und zwar: "Des Sängers Fluch" von Uhland zum Vortrage bringen. Das Melodram erlebte seine Uraufführung im März d. J. gelegentlich einer Matinée im Musiksalon Bertrand Roth in Leipzig (170. Aufführung zeitgenössischer Tonwerke) durch Herrn Professor Bertrand Roth und hatte grossen Erfolg.

## Das Kaiser Friedrich Bad.

(Fortsetzung aus Nr. 76.)

Direkt am Haupttreppenhaus liegt der Eingang zu der sehr umfangreichen und prächtig ausgestatteten

Abteilung für römisch-irische und Dampfbäder. Die ersteren, auch türkische Bäder genannt, sind bekanntlich Bäder in heisser Luft, verbunden mit Massage, Duschen und Vollbädern und haben sich als eine, den Stoffwechsel kräftig anregende, zur Entfettung beitragende, dabei ungemein erfrischende und abhärtende Methode vom Altertum bis in die neue Zeit ziemlich unverändert erhalten. Die Bäder in heissem Dampf haben sich von Russland aus, wo sie von jeher als Volksmittel in hohem Ansehen standen, über die ganze Welt verbreitet. In den neueren Badeanstalten ist fast überall die Anlage der Dampfbäder mit denen der römisch-irischen Bäder kombiniert, um den gleichzeitigen Gebrauch beider Badeformen und damit eine Kombinierung der Wirkung zu ermöglichen. Bezüglich der Indikationen für die Verordnung der Bäder ist aber ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass dem Dampfbad eine wesentlich eingreifendere Wirkung zukommt, als dem Heissluftbad.

In dieser Abteilung sind die verschiedenen Räume ähnlich der antiken, aus den grossartigen Anlagen der römischen Thermen bekannten Gruppierung angeordnet. Durch einen holzgetäfelten Warteraum betritt man den eigentlichen Auskleide- und Ruheraum, das Apodyterium der Römer mit den Auskleide- und Ruhekabinen, die durch bequeme Ruhebetten, Schränkchen, Spiegel, Leselampe usw. behaglich ausgestattet sind. Vor dem Eintritt in das römisch-irische Bad ist Gelegenheit gegeben, ein Reinigungsbad zu nehmen, wofür Brauseeinrichtungen, Fusswaschbecken und Duschen zur Verfügung stehen. Der Badende begibt sich dann durch das Tepidarium, das gleichzeitig als Massageraum dient, in die eigentlichen Heisslufträume, das römische Calidarium

Sudatorium, die in ständigen Temperaturen von 65-75 Grad C. gehalten werden. Fussboden, Wände und Decken dieser Räume sind mit farbigen glasierten Platten ausgekleidet, künstlerisch ausgeführte Brunnen zieren die Wände. Auf bequemen Rohrsesseln sitzend oder liegend lässt der Badende die heisse Luft auf sich wirken. Es ist von Interesse, wie die hohen Temperaturen erzielt werden. Wände und Decken sind doppelt angelegt und ausserdem mit Kieselgur-Isoliersteinen verkleidet. Die Lichtzufuhr erfolgt durch dreifache Glasdecken, die in den Zwischenräumen noch durch Dampfschlangen besonders erwärmt sind. Für die Erhitzung der Luft sind ausser grossen Heizkörpern in den Heisslufträumen besondere Heizkammern direkt unter dem Fussboden angeordnet, die durch viele einzelne Kanäle hochgradig vorgewärmte Luft in den Raum führen und auch für genügenden Luftwechsel sorgen. Glastüren ermöglichen es den Badewärtern, ständig die Badenden zu überwachen, die sich nach dem Schwitzbad in das Tepidarium zurückbegeben, um hier massiert zu werden und dann den anstossenden Brauseraum, das Frigidarium der Römer, zu betreten. Erfolgte in alter Zeit die Abkühlung durch Übergiessen mit kaltem Wasser, so kommen in modernen Badeanstalten hierfür die verschiedenen Duschen zur Anwendung. Ausser mehreren Brausen steht eine sogenannte Manteldusche, eine Hochdruckdusche und eine kombinierte Dusche für Strahl-, Regenund Schlauchabgüsse zur Verfügung. Bei sämtlichen Duschen ist die Temperatur genau regulierbar.

Den Mittelpunkt der ganzen römisch-irischen Abteilung bildet die grosse Halle mit den Bassins für kaltes und warmes Wasser, die eine besonders künstlerische Ausstattung erhalten hat. Das

Schwimmbassin in den Abmessungen von 6×12 m mit einem Inhalt von Fortsetzung auf der 2. Seite.

## Christian Friedrich Hebbel

(Zu seinem hundertsten Geburtstage, 18. März.)

Aus der Tiefe einer niedern Geburt emporgestiegen, in seiner Jugend von Not und Armut umgeben, schritt Hebbel zu der Menschheit Höhen empor in einer Zeit, die ihm nichts zu geben hatte. Der grösste Dramatiker seiner Zeit ging hungernd und frierend durchs Leben und musste sich in seiner Jugend von Philistern knechten, von Spiessern verhöhnen lassen. Doch dieser Gewaltige besass die Kraft, die Fesseln zu zerreissen und, sich selber treu, Block auf Block zu türmen, bis er den Riesenbau seines Lebens vollendet hatte. Als ihm endlich das Glück zu lächeln begann, und er noch sehen durfte, dass er nicht ganz umsonst gelebt, gekämpft, gestritten, neigte sich sein Tag zu Ende. Der Fünfzigjährige musste Abschied nehmen vom Licht der Sonne, der er sich entgegengesehnt. Die Entbehrungen der Jugend hatten die Wurzeln zerfressen, der Tod ihn weggeholt an der Schwelle des Erfolges. - Am 18. März sind hundert Jahre seit der Geburt des armen Wesselburner Maurersohnes Christian Friedrich Hebbel verflossen.

Wird die Nachwelt sich an diesem Tage endlich darauf besinnen, dass sie eine schwere Schuld einzulösen hat? — Oder will sie ihn mit der Münze seiner Mitwelt ablohnen? — Und noch eine Frage! — Wird sich das Deutsche Theater endlich wieder bewusst werden, welch hohe Aufgabe zu lösen eigentlich seine Mission ist und bleiben muss, oder will es sich weiterhin in den elenden Niederungen des Augenblicks wohlfühlen, und dem Volk statt Edelsteine, aus dem geistigen Sumpfe hervorgesuchte ordinäre Kieselsteine aushändigen?

Dieser Tag wäre der beste für eine Generalabrechnung, die beweisen könnte, ob Hebbel auch geistig so ferne seiner Heimat bleiben soll, wie seine irdischen Reste in ferner Erde ruhen.

u. F.

## Zwölftes Cyklus-Konzert im Kurhaus.

Zwei der bedeutendsten Vertreter der modernen Programm-Symphonie und zugleich zwei anerkannte Musiker unserer Zeit, waren mit je einem interessanten, hier noch nicht gehörten Werke im Programm verzeichnet: Richard Strauss mit seiner symphonischen Dichtung "Macbeth" und Max Schillings mit seiner symphonischen Dichtung "Seemorgen", der das bekannte Lenausche Gedicht zugrunde liegt.

Das Programm brachte zu Anfang des Abends noch für die verzeichnete "Freischütz"-Ouverture die Ouverture zu "Euryanthe". Das Weber'sche Werk erfuhr, wie auch die beiden symphonischen Dichtungen, unter der Leitung des Herrn Professor Friedberg (Köln) eine würdige Wiedergabe.

Als Solistin war Frau Bertha Moren a aus München (Sopran) gewonnen. Wer die bekannte und gefeierte

Sängerin an der dauernden Stätte ihrer Bühnentätigkeit gehört hat, kennt sie von dort her als eine Künstlerin von reichen Gaben und kraftvollem Darstellungsvermögen. Dass ihr wahrscheinlich vor der Rampe wohler zu Mute ist als auf dem Konzertpodium, ist beinahe selbstverständlich. Auch in rein gesanglicher Hinsicht bedarf sie des szenischen Milieus. Erst die intensive Teilnahme an einer dramatischen Entwicklung, erst das Sichauslebenkönnen im Spiel verleiht ihrer Tongebung die letzten Wärmegrade, ihrem Vortrag die innere Wahrheit. In den 5 Liedern von Wagner und im Schlussgesang aus der "Götterdämmerung" schienen ihre Darbietungen nur auf den äusseren Effekt gestellt zu sein. Ihre Stimme klang stellenweise wohl markig und sieghaft, aber ihren ausgehaltenen hohen Tönen ging keine derartige Gefühlssteigerung voraus, als dass sie wie auf die Spitze getriebene Leidenschaft gewirkt hätten. Auch die unklare Textbehandlung liess wohlberechtigte Wünsche offen. Trotzdem aber wurde Frau Morena mit vielem Beifall überschüttet. Das Orchester spielte in den begleitenden Gesängen wie in den übrigen Werken des Abends mit Liebe und Hingabe. L. G.

#### Première im Operettentheater.

Sonntag, den 16. März: "Das neue Weib", Operette in 3 Akten von Emil Aug. Glogau und Karl Noort, Musik von Josef Wolff.

Fr. Vollmer — Feine Herrenschneiderei — Museumstr. 3.

HE ELLEGER HLAF. IS ST. HLAF. HLAF.

HAFT.

10705

# Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Nachmittags-Konzert.

Dienstag, den 18. März 1913.

126. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

> Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

#### Nachmittags 4 Uhr.

- 1. Marsch aus der Operette "Der Graf von Luxemburg" . . . Fr. Lehár

  2. Ouverture zur Oper "Oberon" . C. M. v. Weber

  3. Ein Robert Schumann-Album . A. Schreiner

  4. Waldesflüstern . . . . . . . . . A. Czibulka

  5. Wenn aus tausend Blütenkelchen,
  Lied . . . . . . . . . Frz. v. Blon
- 6. Ouverture zur Oper "Benvenuto Cellini"..... H. Berlioz
- 7. Fantasie aus der Oper "Aïda". G. Verdi

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet.

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnementsoder Kurtankarten.

## Abend-Konzert.

127. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

#### Abends 8 Uhr.

- 1. Ouverture zur Oper "Indra" . F. v. Flotow
- 2. II. Finale aus der Oper
- "Rienzi". . . . . . . R. Wagner 3. Walzer aus der Operette "Die
- sieben Schwaben\*. . . . C. Millöcker
- 4. Largo in Fis-dur . . . . Jos. Haydn
  5. Ouverture zur Oper "Tell" . . G. Rossini
- 6. Fantasie aus der Oper "Der Tribut von Zamora". . . . Ch. Gounod
- 7. Galopp chromatique . . . Frz. Liszt

Die Türen werden nur während des ersten Stückes und in den Zwischenpausen geöffnet.

#### Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

a) Trinkkur am Kochbrunnen: Täglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags

b) Inhalatorium (Einzelapparate "Dupler" von Göbel, Bad Ems):

/@.O./@.@./@.@./@.\@.@\@.@\@.@\@.

Täglich von 9-12 Uhr vorm.

Städtische Kurverwaltung.

8 Uhr im kleinen Saale:

## Rezitations- und Melodramen-Abend.

Herr Königlicher Hofschauspieler Hugo Waldeck, Dresden.

Am Klavier:

Herr Kapellmeister Albert Mischel, Frankfurt a. M.

#### Vortragsfolge.

I. Teil.

Benedicamus Domino.

Eine Weihnschtsgeschichte von Josef Lauff:

a) Am Kamin c) Heilig Abend

II. Teil. Melodramen:

d) Benedicamus Domino.

- Melodramen:

  1. Der traurige Mönch

  (N. Lange)
- (N. Lenau) . . . . . Franz Liszt

  2. Die Flüchtlinge (Ballade von Shelley) . . . . . . Robert Schumann
- S. Des Sängers Fluch (Ludwig Uhland) . . . . Edmund Uhl (Manuscript)
- 4. Grafin Monbijou, (Ballade von Börries von Münchhausen) mit melodramatischer Pianoforte-Begleitung . . . . . Werner Rudolf (Manuscript)

III. Teil.

- 1. Das Gewitter . . | Detlev von Lilieneren

b) Der Versucher

- eine gruselige Musikantengeschichte . . . . . F. A. Geissler
- 4. Die Etruskische Vase Alexander Moszkowski 5. Die 88 Weine, ein saures
- Stück Arbeit . . . . . Johannes Trojan

  1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk.,
  Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert).

Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert).

Die Eingangstüren des Saales und der Galerie
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

75 cbm zeigt durch entsprechende Auskleidung grün schimmerndes Wasser. Zur ständigen Neufüllung wird das durch die Kühlung des Thermalwassers erwärmte Süsswasser verwandt, wobei gleichzeitig das Wasser des Bassins dauernd durch einen Pulsometer umgewälzt wird. Dieses Schwimmbad wird in der Regel am Schluss des ganzen Bades nach Anwendung der Duschen benutzt. Durch eine Steinbrüstung getrennt liegt dahinter ein kleines flaches Bassin, ein sogenanntes Wildbad mit strömendem warmem Thermalwasser, das hier durch verschiedene Öffnungen aus dem mit feinem Sand bedeckten Boden quillt. Je nach Verordnung wird dies Wildbad im Verlauf der ganzen Badeprozedur benutzt, am zweckmäßigsten wohl vor Eintritt in die Schwitzräume. Durch farbig glasierte Rundbogenöffnungen gestattet die Schwimmhalle nach allen Seiten Durchblicke. Über der etwa 5 m hohen plastischen, glasierten Wandverkleidung reiht sich nach drei Seiten Fenster an Fenster, eine Flut von Licht in den Raum bringend, das nur durch die antike Verglasung etwas gedämpft wird. Auf den schmalen Fensterpfeilern tragen karyatidenartige Figuren das Deckengesims, auf dem in leichter Wölbung die Decke ruht. Die vier Wände in Fensterhöhe verziert ein Fresko des hiesigen Kunstmalers Wolff-Malm, Badeszenen aus der antiken Welt darstellend.

Durch den Abtrockenraum kehrt der Badende schliesslich in den Auskleide- und Ruheraum zurück. Eingepackt in wollene Decken erfolgt hier das Nachruhen und Nachschwitzen. Das Konversations- und Rauch-

zimmer, ein behaglich eingerichteter Raum mit rotbraunem Birnbaumholz getäfelt und mit bequemen Polstersitzen und Ottomanen ausgestattet, das einen Durchblick nach der Schwimmhalle gewährt, steht ferner zur Erholung und Unterhaltung nach dem Bad zur Ver-

Im Dampfbad sind Fussboden, Wand- und Deckenflächen, soweit die letzteren nicht wegen Lichtzufuhr aus Glas bestehen, aus glasierten widerstandsfähigen Wandplättchen hergestellt. Wie im Heiss- und Warmluftbad sind besondere Vorkehrungen gegen die Abkühlung getroffen. Auch hier ist eine besondere Heizkammer direkt unter dem Fussboden angeordnet, doch bewirkt hauptsächlich der Dampf selbst die hohe Temperatur. Der Dampf wird teils durch das über Kaskaden geleitete heisse Thermalwasser, teils künstlich unter den in diesen Bädern üblichen Liegestellen erzeugt. Letztere, aus hygienischen Gründen aus durchbrochenen Marmorplatten hergestellt, gestatten die Einwirkung des Dampfes in bequem liegender Stellung. Für lokale Behandlung steht hier eine Dampfdusche und eine schottische Wechseldusche zur Verfügung. Ein

#### elektrisches Lichtbad

ist im Anschluss an die römisch-irisch-russischen Bäder in einem ganz in farbigen Kacheln ausgeführten Raum aufgestellt, dazu ein Vollbad und eine kombinierte Dusche. Das hier benutzte Intensiv-Lichtbad "Polysol" besteht aus 20 Röhrenglühlampen, deren jede einen besonderen hyperbolischen Reflektor hat, in welchen die Glühlampen so hineingestellt sind, dass ihr Glühfaden

senkrecht von oben nach unten gehend in der Brennlinie des von aussen drehbaren Reflektors verläuft. Alle
Strahlen, welche von der Lampe auf den Reflektor fallen,
werden daher auf den Patienten geworfen. Durch drei
grosse Bogenlichter kann die Wirkung noch verstärkt
werden. Bei diesen Bädern kommt hauptsächlich die
reine Lichtbestrahlungs-Wirkung in Betracht, wodurch
eine starke Diaphorese bei relativ geringer Lufttemperatur hervorgerufen wird.

Von dieser Abteilung führt eine Wendeltreppe und ein Personenaufzug nach der im oberen Stock gelegenen Fangoabteilung.

#### Moorbäder.

Ebenfalls noch im Erdgeschoss, aber besonders abgetrennt im sogen. Römertorflügel sind die Moorbäder untergebracht. Bei der hervorragenden Rolle, die diese Bäder seit Jahrzehnten in der Balneo-Therapie spielen, durften dieselben im Kaiser Friedrich Bad nicht fehlen, um so weniger, als einerseits Wiesbaden von zahlreichen Patienten aufgesucht wird, für die dieses Kurmittel indiziert ist, andererseits hierdie Gelegenheit geboten wird, Moorbäder zu einer Jahreszeit zu nehmen, in der viele andere Kurorte geschlossen sind.

Der zur Verwendung kommende Schwefeleisenmoor aus der Rhön — von Sachverständigen als dem Franzensbader Moor vollkommen gleichwertig bezeichnet wird in der Moorküche, nachdem er durch eine Moormühle zerkleinert und von Wurzelstücken und dergl. befreit ist, in den Kochbottich gebracht, wo er von

Es war kein ganz glücklicher Abend, den diese Uraufführung bot, weder die Operette noch die Darstellung konnten restlos befriedigen. "Das neue Weib" ist eine burleske Studentinnenoperette. - Die Korpsstudentin kommt hier zum ersten Male auf die Operettenbühne. - Zwei Führerinnen des Korps "Emanzipatia" wollen vom Mann nichts wissen, dafür der Frau das höchste Recht erkämpfen. Es kommt gelegentlich einer gemeinsamen Kneipe zu Händeln und zur Forderung zum Zweikampf, den die schneidige Führerin annimmt. Aber die schwere Bedingung, so "sine sine" zu kämpfen, scheut auch dies emanzipierteste Weib zu erfüllen, und im Moment grösster Verlegenheit springt ein unglücklicher Liebhaber ein und schlägt den Gegner. Aber inzwischen wird die eigentliche Duellantin zur Liebe bekehrt, auch die andere Führerin der Emanzipatia bekommt schleunigst ihren Mann. - Zwei Akte spielen in Heidelberg und der Zauber der Romantik und der Reiz des Studentenlebens sollen hier den Erfolg machen. Für Humor sorgen ein Austauschprofessor von einer amerikanischen Tanzuniversität und die mannstolle Direktorin eines Mädchengymnasiums.

Die Musik ist flüssig und nicht ohne Melodien, aber doch zu wenig originell und charakteristisch. Die Darstellung hätte vor allem ein flotteres Tempo nehmen müssen, auch sollten einige Herrschaften weniger am Souffleurkasten hängen. Eine solche Burleske-Operette muss wirbelnd herunter gespielt werden. Fräulein Buese und Herr Flüggeboten gesanglich die besten Leistungen. In Szenerie konnte man auch mit der grössten Phantasie nicht das Heidelbergsche Idyllerkennen.

#### Kunst und Literatur.

— Erstaufführungen. "Der Glockenspieler", eine neue Oper von Leroux, dem Urheber der "Fiammetta", nach dem Roman Rodenbachs von Richepin bearbeitet, fand in der Komischen Oper zu Paris trotz einiger Längen eine sehr günstige Aufnahme. Besonders gefielen das zweite Bild, der Wettbewerb der Glockenspieler von Brügge, und das siebente und letzte Bild, die Prozession der Beginen und der Selbstmord des zwischen zwei Schwestern stehenden Glockenspielers. — Bei der Uraufführung von Felix Heilbuts Gaunerkomödie "Herr Graf" im Deutschen Theater Hannover wurde der Schlussakt mit der langatmigen Auswalzung eines Hosenrollentricks abgelehnt. — Oskar A. H. Schmitz'

Vaudeville "Das Horn des Marquis", ein à la Blumenthal frisiertes Verspoem, brachte dem anwesenden Autor Beifall. — Im Residenz-Theater München wurde eine Komödie des Schweizers Robert Faesi, "Die offenen Türen", bei der Erstaufführung ziemlich lau empfangen. Der zweite Akt führt einen überspannten Dichterling geräuschvoll ad absurdum.

 Detaille - Auktion in Paris. Berichtigend zu dem Privat-Telegramm aus Paris sei mitgeteilt, dass einige der schönsten Renaissancemöbel in den Besitz des Wies-

badener Antiquars Metzler übergingen.

— Kleine Nachrichten. Die Deutsche Kunstausstellung Baden-Baden 1913 ist eröffnet worden. Bei der Feier waren der Grossherzog und die Grossherzogin von Baden anwesend. Die Ausstellung ist sehr reichhaltig beschickt und zeigt viele hervorragende Werke deutscher Meister. — Den 1. Preis für das Eugen-Richter-Denkmal erhielt mit 2000 Mark Ernst Wenck in Berlin-Grunewald. — Der Kunsthistoriker Venturi entdeckte in Perugia drei Malereien, die er mit Sicherheit Raffael zuschreiben zu können glaubt, darunter ein grosses, monumentales Freskogemälde, nach seiner Meinung ein Hauptwerk der Jugendperiode.

einem unter Therm arbeite schmie der d weite zelnen verrüh Tempe Der g einem Kanal gruber die Be

Di 2 getr richtet dem e den L wanne mit M steiger Handi Nach gang Süss-

Heisse chroni Die E gende Hebew einen

Arztes

bend.

ino.

lolf

crem

er

waki

ojan

Mk.,

lerie

er-

r Brenn-

ift. Alle

or fallen,

irch drei

verstärkt

hlich die

wodurch ufttempe-

ppe und elegenen

iders aboorbäder

die diese e spielen,

at fehlen,

hlreichen mittel in-

eitge-

ahres-

e Kur-

isenmoor

em Fran-

ichnet -

ne Moor-

id dergl.

er von

ein à la

wesenden

en wurde

i, "Die

ziemlich

spannten

d zu dem

ss einige

des Wies-

Kunst-

t eröffnet

g und die

isstellung

e hervor-

Preis für

mit 2000

er Kunst-

Malereien,

u können

Fresko-

werk der

## WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Mittwoch, den 19. März.

Dienstag, den 18. März 1913.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert, Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Gründonnerstag, den 20. März. 4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 7 Uhr im grossen Saale: Haupt-Probe

zu dem

III. Konzerte des Gäcilien-Vereins am Karfreitag.

Karfreitag, den 21. März. Abends 7 Uhr im grossen Saale:

Konzert des Gäcilien-Vereins ..Magnifikat und zwei Kantaten"

von Johann Sebastian Bach.

Dirigent: Herr Kapellmeister F. Gustav Kogel, Frankfurt a. M.

Solisten:

Fräulein M. van Dresser, Frankfurt a. M. Fräulein L. Haas, Wiesbaden.

Herr Kammersänger P. Bender, München.

Orgel:

Herr Petersen, Wiesbaden.

Orchester:

Städtisches Kurorchester.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet, Die Damen werden gebeten, auf den Parkett-plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen. Samstag, den 22. März.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Ostersonntag, den 23. März. 111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse

111/2 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

## Orgel-Matinée.

Orgel:

Herr Hugo Herold, Organist aus Rochlitz i. S. Gesang:

Fräulein Melitta Heim vom Frankfurter Opernhaus (Sopran).

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement:

Richard Wagner-Abend des Kurorohesters.

Leitung: Herr Hormann Jrmor, städtischer Kurkapellmeister.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Ostermontag, den 24. März. 12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

## Symphonie-Konzert

des Kurorohesters. Leitung: Herr Hermann Jrmer, städtischer

Kurkapellmeister. Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 25. März.

4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

5 Uhr im Weinsaale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 1. bis 22. Märs.	Kgl. Schau- spiele.	Residenz- Theater.	Volks- Theater.	Operetten- Theater.
Sonntag		74	-	7 11 10 1
Montag		7.4	dati.	200
Dienstag	Ab. A Herodes u. Mariamne.	Majolika,	Die Anna- Lise.	Puppches.
Mittwoch	Ab. B Aida.	Die Frau Präsidentin	Uebern grossen Teich.	Der liebe Augustin.
Donners- tag	Geschlossen	Der gute Ruf,	Die beiden Waisen.	Der Zigeuner- primas.
Freitag	Geschlossen	Geschlossen	Geschlossen	Geschlosses
Samstag	VI. Symphonic- konzert.	Die goldene Geliebte.	Geschloasen	Puppehen.

Rabatt bewillige ich auf meine bisherigen offenen Preise bis zu meinem Wiedereinzuge in die Wilhelmstrasse 28, Anfang April cr. Jetzt: Webergasse 5, Entresol, Eingang Spiegelgasse. August Schwanefeldt, Hofjuwelier.

(früher Inhaber der Fa. E. Schürmann & Co., Frankfurt a. M.)

Juwelen, Gold- und Silberwaren, Uhren (Marke Eterna).

einem in ständiger Bewegung gehaltenen Rührwerk unter Zusatz von Dampf und heissem Wiesbadener Thermalwasser zu dem erforderlichen Moorbrei verarbeitet wird. Ein unter dem Moorbottich aufgestellter schmiedeeiserner Behälter nimmt nun den Moorbrei auf, der dann pneumatisch mittelst Druckluft durch eine weite gusseiserne Flanschen-Rohrleitung nach den einzelnen Badezellen befördert wird, um dort noch einmal verrührt und genau auf den vom Arzt verordneten Temperatur- und Dichtigkeitsgrad gebracht zu werden. Der gebrauchte Moor fliesst durch kurze Röhren nach einem unter den Moorbädern angeordneten offenen Kanal und von dort nach einem System von Moorgruben, aus denen ebenfalls auf pneumatischem Wege die Beförderung in die Abfuhrwagen erfolgt.

Die Moorbäder bestehen wie die Thermalbäder aus getrennten Räumen, einem besonderen elegant eingerichteten Ruhe- und Auskleidezimmer und dem eigentlichen Moorbaderaum, in dem 2 mit den Längsseiten zusammenstossende glasierte Feuertonwannen aufgestellt sind. Die rechtsseitige Wanne wird mit Moor gefüllt; zur Erleichterung des Ein- und Aussteigens sind Haltestangen an der Seite, ausserdem Handhaltevorrichtungen über den Wannen angebracht. Nach dem Bade erfolgt der sehr bequeme direkte Übergang in das zweite, als Reinigungsbad dienende mit Süss- oder Thermalwasser (je nach der Verordnung des Arztes) gefüllte Feuertonbassin.

Dicht bei den Moorbädern liegt

das Sandbad.

Heisse Sandbäder haben sich bei der Behandlung des chronischen Gelenkrheumatismus sehr gut bewährt. Die Einrichtung im Kaiser Friedrich Bad ist die folgende: Der feingesiebte Sand wird durch ein einfaches Hebewerk nach der Badezelle gebracht. Hier fällt er in einen zylindrisch ausgebildeten Apparat, wo er durch

Dampfheizschlangen aus Kupferrohr sterilisiert und auf 1 die vorgeschriebene Temperatur erwärmt wird. Aus diesem Wärmeapparat fällt der Sand durch Offnung eines Pfannenschiebers direkt in die Holzwanne, die ein besonderes, der Körperform angepasstes Gestell aus Holzrosten enthält. Ein Vollbad mit Brause als Reinigungsbad, in dem auch Thermalwasser abgegeben werden kann, befindet sich in demselben Raum. Auf einem Ruhebett wird der Patient schliesslich zum Ausruhen und Nachschwitzen eingepackt. (Fortsetzung folgt.)

#### Das Neueste aus Wiesbaden.

- Der Kaiser-Gesangwettstreit. Nach neuester Festsetzung findet der Gesangwettstreit um den Wanderpreis des Kaisers an drei Tagen zwischen dem 4. und 8. Mai in Frankfurt a. M. statt. Übrigens hat die frühe Festsetzung des Termins unter den beteiligten Gesangvereinen nicht geringe Überraschung hervorgerufen, da nunmehr zur Einstudierung des aufgegebenen Chors gerade noch sieben Wochen verbleiben, während in einem früheren Zirkular der Berliner Kommission von einem Zehnwochenchor gesprochen wurde.

Ferienspaziergänge. Die Stadtgemeinde Wiesbaden beabsichtigt im kommenden Sommer Spaziergänge einzurichten, um den Kindern während der Nachmittage in der Ferienzeit Gelegenheit zum Ausleben in freier Natur zu geben. Um dieses Vorhaben zu verwirklichen, ist eine grössere Anzahl von Führer und Führerinnen, die sich ehrenamtlich bei der Führung und Beaufsichtigung der Kinder betätigen sollen, nötig. Alle diejenigen Personen, welche der guten Sache Interesse entgegenbringen und mitarbeiten wollen, an einem Werk, das zur Förderung der Gesundheit und Kräftigung unserer Jugend dient, werden gebeten, sich entweder bei den Herren Rektoren der Volksschulen oder bei dem Vorsitzenden der Arbeiterkinderschutzkommission, Herrn Witte, Wellritzstrasse 49, oder im Rathaus, Zimmer Nr. 23, alsbald zu melden.

Kuranstalt Nerotal. Bei der heutigen Zwangsversteigerung blieb Höchstbietende mit 160 500 M. eine neue G. m. b. H., an der hauptbeteiligt sein soll Fabrikant Müller-Ori. Zu obigem Preis kommen noch die vorhergehenden Hypotheken und diejenigen der Mitglieder der letzten Gesellschaft.

Eisenbahnminister v. Breitenbach ist mit Gemahlin hier zur Kur eingetroffen und im "Hotel Wilhelma" abgestiegen. Der Kuraufenthalt wird 14 Tage dauern.

Hohe Gäste. Durchl. Gräfin Elias zu Erbach-Fürstenau, Schloss Fürstenau, Hohenzollern. Graf Lubienicki, Polen, Taunus-Hotel. Gräfin v. Zoltowska, Gluchowo, Palast-Hotel.

- Persönliches. Dem Kammerherrn Reichsfreiherr v. Oer zu Egelborg wurde die Genehmigung zur Anlegung des ihm vom König von Württemberg verliehenen Ehrenkreuzes des Ordens der Württembergischen Krone verliehen.

Zum Fernsprechverkehr mit Wiesbaden sind neuerdings unbeschränkt zugelassen: Esschen und Gheel (Belgien). Die Gebühr für das gewöhnliche Dreiminutengespräch beträgt 3 M.

Residenz-Theater. Heute Dienstag wird das Lustspiel "Majolika" nochmals gegeben. Für morgen Mittwoch ist eine Wiederholung des neuen Schlagers "Die Frau Präsidentin" angesetzt und am Donnerstag gelangt Sudermanns neues Schauspiel "Der gute Ruf" zur Aufführung. Am Karfreitag bleibt das Residenz-Theater geschlossen.

Aber

v. Az v. Ar

v. Ar Aven Axels

Axel

Baer, Bank

Beek

Berge

Bette

Binde

Bird.

Boese

Borg

Brün

Buch

Bürk

Cade. Char

Cohn Conri

Daub

Davie

Dick

Dietz

Dörr,

Doug

Dudz

Elsbe Elabe

Am I Enge

Thre

Erlen

Fench

Fisch

Fisch

Fix,

Frank Frank

Fried

Fritz,

Gerke Giese

Goert

Goert

Goldb

Gomb

Gotts

Gräfe

Graul

Gribe

Grom

Groot

Guttr

van G

Altrenommiertes Hotel, vollständig neu und feuersicher gebaut, 3 Minuten von den Kuranlagen, Kurhaus und Königl. Theater.

Im Restaurant: Diners à part zu Mk. 1,60, 2,25, 3. — Abonnement. — Soupers Mk. 1,60 u. höher. — Reichhaltige Abendkarte. Hervorragende Weine aus eigenem Lager. — Allein-Ausschank von Münchener Hofbräu. — Pilsener Urquell.

## Städtisches Verkehrs-Bureau

Bureau Municipal de Renseignements **Municipal Enquiry Office** 

- Telephon 1014 -

Ecke Kurhausplatz-Wilhelmstrasse

(Eingang von der Theaterkolonnade)

## Unentgeltliche Auskunft : Aufenthalt und Reise :

Ausgabe von Prospekten, Wohnungslisten etc.; Kurtaxe-Schalter für Kurgäste; Fremden-Register; Leseraum mit deutschen und ausländischen Zeitungen;

Referenz- und Adressbücher; Reise-Prospekte etc.

Geöffnet von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 7 Uhr; Sonn- und Feiertags von 9 bis 1 Uhr



Expedition des Badeblattes:

Eingang von der Wilhelmstrasse



Pension Villa Rupprecht

Besitzerin: Frau Dr. L. Rupprecht
Sonnenbergerstrasse 40, gegenüber Kurhaus

Vornehmes Familienheim

mit allem Komfort der Neuzeit. Thermalbäder, erstklassige Verpflegung 10977 Prima Referenzen.

#### Konfirmations- und Oster-Geschenke in grösster Auswahl bei billigsten Preisen.

Gelegenheitskauf in Uhrarmbändern

echt Gold gest, mit garantiert prima Werken . Stück Mk. 56.— 72.— 75.— 83.—

Mit Brillanten, Smaragien, Saphiren, und Diamanten besetzt: Stück Mk. 106 — 136.— 148.—

Stets Gelegenheitskäufe in Brillant-Ringe - Colliers etc. Toledo, echt spanische Goldwaren.

Aparte Neuheit: Handgetriebener Blumenschmuck. Höchste Vollendung im Kunsthandwerk.

Felix Geile, Juwelen, Gold- und Silberwaren, Taschenuhren. Langgasse 42, (im Hotel Adler)



## Wiesbadener Kleider-Klinik

Nerostr. 12 und Westendstr. 32 Telephon 1570

Chemische Wäscherei, Färberei, Dekatier- und Imprägnier- (wasserdicht) Anstalt.

Neuestes Verfahren für Herren- und Damen-Garderobe in zertrenntem und unzertrenntem Zustande unter Garantie.

Aufbügeln, Modernisieren und neue Einfütterungen. Winkelmann & Wilkes.

## Papeterie Holstinsky Kleine Burgstrasse 9 - Fernrut 4241 Spezial-Geschäft

erstklassiger in- und ausländischer Briefpapiere, Lederwaren. Wiener Bronzen, feiner Visitenkarten

### Pension 10890

Pension 6-12 M. Vorzügliche Küche Diätkuren nach ärztlicher Vorschrift Dampfheizung — Bäder im Hause Empf. durch d. Deutsch, Offiz,-Verein. Inhaberin: Frl. von Lengerke.

#### Villa Speranza Kur- u. Fremdenpension

Erathstr. 3 (Parkstrasse) (Best empfohlenes Haus).

## Pension Villa Medici

strasse) Telephon 3101

Behagliche Zimmer Diätetische Küche n. d. v. Aerztlichen Verein herausgegebenen Vorschriften Empfohlen durch d. Deutschen

Inh.: M. Chorus und

# Wiesbaden

Ruhige Lage nahe Kurhaus und Kochbrunnen

Elektr. Licht — Thermalbäder — Vorzügl. Küche — Jede Diät. 10702 Telephon 2:45.

## Eleg. Blumen

für Toiletten und Hüte, stets Neuheiten. Brautkränze in allen Preislagen, lose Myrton a Blüten, Vasenblumen a Laubzweige für Zimmerdekoration.

> Kunstblumengeschäft 10706 12 Mauritiusstrasse 12.

#### Luftschiffahrt.

Das Kriegsluftschiff mit Maschinengewehr. Das Luftschiff LZ 16 hat seine dritte Probefahrt bei einem sehr lebhaften Westwind, der bis zu 18 Sekundenmeter betrug, gemacht. Die Fahrt war insofern besonders bemerkenswert, als zum erstenmale vom Oberdeck des Schiffes aus mit einem Maschinengewehr scharf geschossen wurde. Es wurden im ganzen 500 Schüsse abgefeuert, wobei sich zeigte, dass die ganze Anordnung vortrefflich ihrem Zweck genügt und ein bequemes und sicheres Arbeiten mit dem Maschinengewehr zulässt. Dieser Fahrt kommt somit e i n e e p o c h e m a c h e n d e Bedeutung zu.



Sieger in den grossen Preisen von Paris-Auteuil, 16. März. Prix d'Auteuil 20000 Frcs. Jagd-Rennen. 3500 m. 1. Mons. Goutten de Toury's Oiselette (Berteaux), 2. Mons. E. Fischhof's Tripot II (Powers), 3. Mons. C. Lignon's Make Haste II (E. Hardy). Ferner: Ultimatum, Galafron, Faustine II, Rosely, Hodéon, Sansovino, Canfranc, Soulard. Tot.: 157:10. Platz: 30, 20, 26:10. Hals, Kopf, 1/2 Länge. - Prix Juigne 15 000 Fres. Hürden-Rennen. 3500 m. 1. Mons. James Hennessy's Ben y Gloë (A. Carter), 2. Mons.

A. Fauqet Lemaitre's Très Chic (W. Head), 3. Mons. R. de Monbel's Bravissimo (P. Kalley). Ferner: Ekwanok, Lumigny, Tribun II. Tot.: 29:10. Platz: 20, 35:10. 3 Längen, 2 Längen. — Nizza, 16. März. Grand Prix de Nice 100 000 Frcs. 2200 m. 1. Mons. Deutsch de la Meurthe's Foxling (J. Childs), 2. Mons. L. Olry Roederer's Le Cid III (G. Stern), 3. Cte. Le Marois'

Wagram II (J. Jennings). Ferner: Templier III, Linois, Valmy V, Renard Bleu III, Monsieur Guerin, Qui, Manthorpe, Eupatoria, Amadou, Isard II, Le Monnayeur, Nestor III, Gomez. Tot.: 98:10. Platz: 34, 29, 28:10.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbürg-vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

## BORSEN-KURSE vom 17. März 1913.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Das Badeblatt erscheint täglich am Vorabend (zwischen 5 und 6 Uhr) des Tages, unter dem die Zeitung datiert ist. Die nachstehend verzeichneten Kurse sind demnach bereits schon die telegraphisch gemeldeten **Sohluss-Kurse** der **Frankfurter Börse** an dem Tage der Ausgabe unseres Blattes. Die **Londoner Notierungen** sind die gegen Mittag des gleichen Tages in London bekannt gegebenen und ebenfalls auf telegraphischem Wege gemeldeten Anfangs-Kurse.

Frankfurter B	ör	·s	e.	Anfang:	Schluss
Deutsche Bank				254-	2537/8
Disconto Commandit				1881/2	
Dresdner Bank					1531/2
Phönix Bergw				2535/8	
Bochumer Gußstahlw.				211	211.—
Deutsch-Luxemb. Berg				1581/2	158.—
Gelsenkirch. Bergw.				1901/.	1901/4
Harpener Bergb				188	188.—
Paketfahrt				1501/2	151
Nordd. Lloyd				1198/4	1191/8

Londoner Börse.	Gestriger Schluss:	Heutiger Anfang:
Atchison Common	104.—	103 3/4
Canada Pacific	230 7/8	229 3/4
Erie Common	27 7/8	27 3/4
Missouri Common	25 5/8	25 5/8
Reading Common	80 1/2	80 1/4
Rock Island Common	22 1/8	22.—
Southern Pacific	101 1/4	103 1/9
Southern Railway Common	25 3/4	25 5/8
Union Pacific Common	153 1/0	152 1/2
Steel Common	62 1/8	61 7/8
Amalgamated Copper	72.—	71 1/4
Anaconda Copper	7 1/2	7 9/16
Rio Tinto	73 3/4	73 8/4
Goldfields Cons	219/32	2 5/8
Eastrand Prop	225/39	213/16
Chartered	1 5/39	1 5/32
Debeers	21 5/14	21 1/4
Premier Diamond	1115/16	11 7/8

Frankfurterstr, 10 - Tel. 8320

Comfort, einger. Zimmer mit u. ohne-Pension bei mässigen Preisen, vorzügl. Küche, jede Diät, Garten, Balkon, Zentralbeizung, elektr. Licht, Telefon 558, Bäder im Hause, 10801

## Frankfurterstr. 9 (Ecke Rhein-

Nahe bei Kurhaus und Theater Zentralheizung — Elektr. Licht - Bäder

Offizier-Verein.

8. Stuckenholz. 10741

"Haus Icke" Abeggstrasse 5

## B. von Santen

Haas, Hanse Hecht Heim Heine Heine Heini

> Mrs. Lieber Famil Nurse Ritter Herr Herr m. Fr

Vor

Einzel

. 77.

euer-

agen,

10989

karte.

quell.

10890 ma . 8320 e Kuche rschrift a Hause -Verein. erke.

nza ion rasse)

u. ohne-vorzügl. Balkon,

. 10801

lici

hein-

eater ektr.

. V. ausen chen

0741

e44

ader -Diat.

en

s Neulüten, weige

10706 12.

Linois, , Man-

ayeur, 28:10.

brabaro

utiger nfang:

3 3/4 9 3/4 7 3/4 5 5/8 0 1/4 2 1/2 3 1/2 1 1/4 7 9/16 3 8/4 2 5/8 2 1/2 1 1/4 1 5/32 1 1/4 1 1/4 1 1/8

cht,

Zur Sonne Wiesbadener Hof Hotel Vogel

Zur Post Grüner Wald

Central-Hotel

Weisses Ross

Villa Albion

## Tages-Fremdenliste

Dienstag, den 18. März 1913.

Wilhelmsheilanstalt

nach den Anmeldungen vom 15. März 1913.

. Hessenbruch, Fr., Remscheid

Kolf, Hr., Neroth Korde, Hr. Dir., Düsseldorf Kratz, Hr. Kfm., Hannover

Kreuzmann, Hr., Berlin Krumeich, Hr. Kfm., Berlin Kuse, Hr. Kfm., Hannover

Aberle, Hr. Kfm. m. Sohn, Berlin	Nassauer Hof
v. Arnim-Gerswalde, Gerswalde	Rose
v. Arnim, Hr. m. Tochter, Charlottenbu	rg Rose
v. Arnim, Hr. Offizier, Potsdam	Römerbad
Avennarius, Hr. Kommerzienrat m. Be	d., Gau-Algesheim
	Kölnischer Hof
Axelson, Hr., Malmö	Rose
Axelson, Frl., Malmö	Rose
reaction, ring manne	-
Baer, Hr., Berlin	Prinz Nikolas
Banke, Hr. Kfm., Paris	Grüner Wald
Beekmann, Hr. Hotelbes., Köln	Zum neuen Adler
Berger, Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr., Düs	seldorf. Grüner Wald
Berg, Frl., Laurenburg	Augenheilanstalt
Besselmann, Frl., MGladbach	Hospiz z. hl. Geist
Bettger, Hr. Leut., Berlin	Hotel Berg
Billaudell, Hr. Hotelbes., Berlin	Zur Post
	Central-Hotel
Binder, Fr. Dr., Berlin	Rose
Bird, Fr., Bradford	
Boeschen, Hr. Dr. med., Lesum b. Breme	en, Goldener Brunnen
Borggreve, Frl., Petricken (Westpr.)	Evang. Hospiz
Botss, Hr., Eystrup	Zur Sonne
Brüning, Hr. Kfm., Mannheim	Wiesbadener Hof
Bruns, Hr. Apotheker m. Fr., Emden	Pension Uhlmann
Buchholz, Hr., Berlin	Central-Hotel
Bürkle, Hr. Kfm., Düren	Reichspost
Cade, Fr. Dr., Mülhausen	Biemers Hotel Regina
Carny, Hr. Kfm., Paris	Nassauer Hof

Cohen, Hr. Kim., Iserlohn	Grüner Wald
Cohn, Hr. Kfm., Köln	Alleesaa
Cohn, Hr. Kfm., Düsseldorf	Union
Conrad, Fr., Steinbrücken	Metropole u. Monopol
Coutinho, Frl., Hamburg	Pension Böttger
Dauber, Hr. Kfm., Heilbronn	Wiesbadener Hot
Davids, Hr., Krefeld	Prinz Nikolas
Davidsohn, Fr., Berlin	Continental
Davidsohn, Hr., Berlin	Continental
Delius, Hr. Abgeordneter, Halle a. S.	Reichspost
Diekmann, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Diener, Hr., Lodz	Englischer Hot
Dietz, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald
Dietz, Hr. Kim. Berlin	Grüner Wald

Charisius, Hr. Hauptm. d. L., Diedenhofen

Dörr, Fr., Idar Douglas, Hr. Ritterschaftsrat u. Ritterguts Zerbow Dudz, Hr. Kgl. Oberförster, Marienwerder	Pension Wild bes. m. Fam., Kaiserbad Hansa-Hotel
Eckstein, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Schwarzer Bock Grüner Wald
Elsberg, Hr. Kfm., Bocholt	Prinz Nikolas
Elsberg, Hr., Krefeld Am Ende, Greussnig b. Döbeln	Schwarzer Bock
Engelhard, Hr. Kfm., München	Taunus-Hotel
Thre Durchl, Grafin Elias zu Erbach-Fürst	tenau,

Schloss Furstenau	Honenzonetn
Erdel, Hr. m. Fr., Speyer	Zur Sonne
Erhardt, Hr. Rechtsanwalt m. Fam., Wei	mar, Central-Hotel
Erlenbach, Hr. Justizrat Dr., Köln	Wiesbadener Hof
Fasshauer, Hr. Dr. med. m. Fr., Barmen	Kölnischer Hof
Feuchtwanger, Fr., Berlin	- Pension Ossent
Fischbach, Hr. Unternehmer, Bochum	Hotel Krug
Fischer, Hr. Kfm. m. Fr., Höchst	Pfälzer Hof
Fix, Hr. Kfm., Erfurt	Hotel Fuhr
Frank, Hr. Kim., Stuttgart	Grüner Wald
Franke, Hr. Major m. Fr., Marburg	Prinz Nikolas
Franke, Hr. Major III. Fr., Marous	Wiesbadener Hof
Franke, Hr. Dir., Hagen	Hohenzollern
Friedberg, Hr. Prof., Köln	
Friedländer, Hr. KomKat, Bernn	Palast-Hotel
the transfer of the transfer o	Hansa-Hotal

Friedrichs, Hr. m. Fr., Frankfurt Fritz, Hr.,	Hansa-Hotel Sächsischer Hof
Gerken, Fr. u. Frl., Rozendael Giese, Fr. Oberstleut., Goertz, Frl., Düsseldori Goertzen, Hr. m. Fr., Essen Goldberg, Fr. Dr. med., Moskau, Gombez, Hr. m. Fr., Krefeld Gottstein, Hr., London Gräfenberg, Fr. Prof., Frankfurt Graesser, Fr., Leipzig Graubner, Hr., Gribel, Fr., Napachanie b. Posen Grom, Hr., Kissingen Gröning, Hr., Danzig Groothoff, Hr. Kim. m. Fam., Ham Guttmann, Hr. Kfm., Köln	Rose Minerva Wiesbadener Hof Westfälischer Hof Kuranstalt Dietenmühle Prinz Nikolas Hansa-Hotel Astoria-Hotel Pension Margareta Zur Sonne Schwarzer Bock Zum Posthorn Frankfurter Hof Astoria-Hotel Nonnenhof

Groothoff, Hr. Kim. m. Fam., Hamburg Guttmann, Hr. Kim., Köln	Astoria-Hotel Nonnenhof
van Gyp, Fr., Dordrecht	Palast-Hotel
Haas, Hr. Dr. m. Fr., München	Kaiserhof
Haehner, Fr. m. Tochter, Bonn	Wiesbadener Hof
Hämel, Hr. Kfm. m. Sohn u. Tochter, Leij	ozig Silvana
Hansen, Fr., Hadersleben	Pension Winter
Hecht, Hr. Kfm., Düsseldorf	Hotel Vogel
Heilbutt, Hr., London	Palast-Hotel
Heimann, Fr., Charlottenburg	Zum Spiegel
Heinemann, Hr. m. Fr., München	Kniserhof
Heinemann, Hr. Kim. m. Fr., Hamburg	Alleesaal
Heining, Frl., Nürnberg	Evang. Hospiz
Heinrick, Hr., Rehau	Zum neuen Adler

1	rressentiating, cris recursement	mamourger not
ı	Hinrichs, Hr., Braunschweig	Hansa-Hotel
ı	Hirnstein, Hr. Kfm., Meschede	Hotel Krug
ı	Hirsch, Hr. m. Fr., Chemnitz	Prinz Nikolas
ı	Hirsch, Hr. Rechtsanwalt Dr., Strassb	urg Kronpring
ł	Hirschberg, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
ł	Hirschmann, Hr. Kfm., Hanau	Grüner Wald
١	Hoffmann, Hr. Kfm., MGladbach	Reichshof
١	Hoffmann, Fr. Justizrat, Berlin	Fürstenhof
١	Hohwiesner, Frl., Neudorf	Augenheilanstalt
ı	Hubach, Hr. Dr. med. m. Fr., Mannh	
ı		Pension Margareta
ı	Jahn, Hr. Major, Freiburg i. B.	Wilhelmsheilanstalt
1		
ı	Jahn, Frl., Leipzig	Pension Uhlmann
١	Jarieh, Frl., London	Evang. Hospiz
ı	Jöseh, Hr., Ems	Central-Hotel
ı	Jung, Frl., Burgerhütte	Metropole u. Monopol
ı	Kasig, Hr. Kfm. m. Fr., Liegnitz	Schwarzer Bock
1	Katz, Hr. Kfm., Beiseförth	Weisses Ross
ł	Kayser, Fr. Pastor, Hagen	Palast-Hotel
١	Kehl, Frl. Rent., Godesberg	Pension Tomitius
١	Kessler, Hr. Kfm., Offenbach	Grüner Wald
١	Kirmse, Hr. Kfm., Leipzig	Nonnenhof
l	Knabe, Hr., Halle	Nassauer Hof
ı	Knemeyer, Hr. Rent., Salzuffen	Prinz Nikolas
١	Knocke, Hr. Kfm. m. Fr., Wittenberg	Rose
١	Koch, Fr. u. Frl., Elberfeld	Biemers Hotel Regina
ı	Koch, Hr. Kfm., Stuttgart	Central-Hotel
ı	Kohler, Hr. Dir., Metz	Wiesbadener Hof
١	Kohn, Hr. Geb. Rat m. Fam.,	Grüner Wald

Langer, Hr., Bielschowitz	Europäischer Hof
Lasser, Hr. Regierungsbaumeister,	
Lasser, Fr. Prof. Dr., Berlin	Nonnenhof
Latté, Fr. m. 2 Töcht., Berlin	Sendig-Eden-Hotel
Leoni, Hr., Remscheid	Wiesbadener Hof
Levy, Hr. Kfm., Stuttgart	Wiesbadener Hof
Löber, Hr. Kfm., Erfurt	Hotel Happel
Lönholdt, Frl., Frankfurt	Hotel Royal
Loevenich, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Löwe, Fr. m. Tochter, Frankfurt	Hotel Epple
Löwenthal, Fr. Rent., Baltimore	Rhein-Hotel
Loh, Hr. Dir., Mülheim a. Rh.	Wiesbadener Hof
Lotte, Hr. Dir., Magdeburg	Prinz Nikolas
Grafen Lubienicki, 2 Hrn., Polen	Taunus-Hotel
Lubszynski, Hr. Baurat, Krefeld	Prinz Nikolas
v. Lucke, Hr. m. Fr., Berlin	Viktoria-Hotel
Lüders, Frl. Dr. phil., Berlin	Taunus-Hotel
Lustig, Hr. Kfm., München	Taunus-Hotel

Mader, Hr. Kim., Marez	Nonnenhof
Maurer, Frl. Rent., Godesberg	Pension Tomitius
Maurer, Hr. Rittergutsbes., GrKarpowen	Kölnischer Hof
Mayer, Hr., Godesberg	Kronprinz
Meares, 3 Frl., London	Evang, Hospiz
Meilinger, Hr., Laufenselden	Pfälzer Hof
Meister, Hr., Chemnitz	Kniserbad
Meyer, Hr. Major a. D., Dresden	Rhein-Hotel
Michailoff, Hr. Wirkl. Staatsrat m. Fr., 1	Petersburg
	ension Margareta

Müller, FrL,	Zur Sonne
Müller, Hr. Oberinspektor, Frankfurt	Einhorn
Mundt, Hr. cand. chem., Altona	Hansa-Hotel
Nathan, Hr. Kfm. m. Bruder, Ulm Neef, Hr., Vinech (Schweiz)	Wiesbadener Hof
aveel, fift, vineen (Senweiz)	Zur Sonne

Mingre, Hr. Kfm., Berlin

Neumann, Fr. Fabrikbes., Kötzschenbroda

v. Neumann-Auer, Fr. Rent., Breslau

Ney, Hr. Kim., Berlin Nottebrock, Hr. Dir., Duisburg	Einhorn Wiesbadener Hof
Oberlaender, Hr. Kfm., Berlin Baronin v. Offenberg, Athen Ohly, Hr. Dir., Köln Olschewsky, Frl., Meseritz Onkelhauser, Hr., Rheydt Ostwald, Hr., Yokohama	Grüner Wald Haus Grimm Wiesbadener Hof Zum Bären Wiesbadener Hof Metropole u. Monopol Sehwarzer Boek
Onkelhauser, Hr., Rhevdt	Wiesbadener Metropole u. Mor

Paasch, Hr., Frankfurt	Zum Spiegel
Pantaenius, Hr. Dr. med. m. Fr., Elbe	erfeld Bellevue
Parisek, Hr., Breslau	Westfälischer Hof
Paullig, Hr. m. Fr., Hamburg	Zum Spiegel
Peiniger, Fr., Solingen	Augenheilanstalt
Freifrau v. Pilecka, Polen	Taunus-Hotel
Pirald, Hr. Hotelbes., Kanada	Wiesbadener Hof
Pitthan, Hr. Rent., Kaiserslautern	Kuranstalt Dr. Abend
Prufer, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr.,	Hannover
	Viktoria-Hotel

Wiesbadener Ho Hansa-Hot

76.00 (1000 - 10	
Reiger, Frl., Utrecht	Haus Dambachtal
Reimann, Hr. Kgl. Eisenbahnbetriebsar	mtsvorst. m. Fr.,
Simmern	Taunusstrasse 39 II
Roll, Fr., Mülhausen	Biemers Hotel Regina
Rott, Hr. Verlagsbuchhändler, Müncher	Hotel Vogel
Ruff, Hr. m. Fam., Winnipeg (Kanada)	Stiftstrasse 20 I
Ruhland, Hr. Ing., Strassburg (Els.)	Wiesbadener Hof
Ruppell, Fr. Geheimrat m. Begl., Berli	n Villa Schaare

v. Scheele, Hr. Geh. Reg u. Landra	t, Kempen
THE RESIDENCE OF THE PERSON OF	Sendig-Eden-Hotel
Scheld, Hr. Ing., Kassel	Hotel Epple
Schitkoff, Frl., Saratow	Zum Spiegel
Schmidt, Hr., Heidelberg	Europäischer Hof
Schmidt, Hr., Berlin	Evang. Hospiz
Schmidt, Hr. Gasdirektor, Mülhausen	(Els.) Wieshadener Hof
Schmidt, Hr., Elverlingsen	Metropole u. Monopol
Schmidt, Hr. Kfm., Bremen	Nikolasstrasse 21 I
Schmitz, Hr. Fabr., Wilsdruff	Taunus-Hotel
Schmitz, Hr. Kfm. m. Fr., Essen	Hotel Fuhr
Schneider, Frl., Hamburg	Union
Schneider, Hr. m. Fr., München	Kaiserhof
Schröder, Hr. Naturarzt,	
Schröder, Hr. m. Fr.,	Evang, Hospiz
Schrot, Hr., Erbenheim	Evang. Hospiz
Schuberg, Fr. Dr., Karlsruhe	Zur Sonne
Schühlein, Hr. m. Fr., München	Central-Hotel
Schütte, Hr. Dr. med. m. Fam., Gelsen	Kaiserhof
Schultz, Hr. Kfm., Berlin	
Schulze, Hr., Köthendorf	Nassauer Hof
	Zur Sonne
Schumann, Hr. m. Fr., Chemnitz	Goldener Brunnen
Schwarz, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg	Hotel Happel
Schweizer, Fr. m. Tochter, Warschau	Englischer Hof
Seltheimer, Fr., Frankfurt	Nonnenhof
Steigerwald, Hr. Kfm., Heilbronn	Grüner Wald
Stein, F rl., Langenberg (Rhld.)	Hotel Royal
Steinmetz, Hr. Fabr., Remscheid	Wiesbadener Hof
Sternberg, Fr., Breslau	Taunus-Hotel
Stemmler, Hr. Kfm., Remagen	Taunus-Hotel
Stock, Hr. Kfm., Barmen	Central-Hotel
v. Stoesser, Hr. Oberstleut. a. D. m.	Fam., Darmstadt, Rose
Strassburger, Hr. Kim., Koblenz	Einhorn
Strauss, Hr. Kfm., Mannheim	Wiesbadener Hof

Strauss, Hr. Kfm., Mannheim	Wiesbadener Hof	
Tamini, Hr., London Tenhaeff, Hr. Gasdirektor, Wesel Thilo, Hr. Hauptm., Pfalzburg i. L. Tollehm, Hr. Kfm., Leipzig Trucker, Fr., Karlsrube	Nassauer Hof Wiesbadener Hof Wilhelmsheilanstalt Grüner Wald Central-Hotel	
Uhlentoff, Hr., Bremen	Zur Sonne	
Vogel, Hr. Kfm., Berlin Vogel, Hr. Kfm., Lahr Voss, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald Grüner Wald Reichspost	

Wagner, Fr. Kommerzienrat m. Se	kretärin, Leipzig
	Pension Margareta
Wagner, Hr. Amtsrichter, Meseritz	Zum Bären
Walter, Hr., Neunkirchen	Union
Waarstach, Hr., GrIlsede	Hospiz z. hl. Geist
Wehrmann, Hr. Dr., Charlottenburg	Grüner Wald
Weissbrem, Hr. Kfm., Libau	Kuranstalt Dietenmühle
Werner, Hr. Kfm., Heidelberg	Zum Posthorn
Wessar, Hr. Kfm., München	Grüner Wald
Wiedemann, Hr., Wunbach	Zum Posthorn
Wild, Frl., Idar	Pension Wild
Willimann, Hr., Erbenheim	Zur Sonne
Wilson, Hr. Kfm., Duisburg-Ruhror	t Hotel Fuhr
Wimmers, Hr. Fabr. m. Fr., Krefel	d Central-Hotel
Wörler, Frl., Heidelberg	Zum Posthorn
Woiswidowsky, Hr. m. Fr., Kowno	Kronprinz
Wolters, Hr. Kfm., Brugge	
Würtz, Hr.,	Grüner Wald Zur Sonne
the second wered	Zur Sonne

Zeitschel, Fr., Petersburg	Schwarzer Bock
Zeller, Hr. Kfm., Nürnberg	Einhorn
Zimmermann, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg Gräfin von Zoltowska m. Bed., Gluchowo Zwickler, Hr. Kfm. m. Tochter, Zakopane	Central-Hotel Palast-Hotel (OstUng.) Blücherstrasse 6

### Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

Well part, remarked	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 14. März Am 15. März	15 839 220	7 869 156	23 708 876
Zusammen	16 059	8 025	24 084

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich: Städtisches Verkehrsbüro.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 18. März 1913.

Mrs. Hockmeyer. — Grossgrundbesitzer Tidemann u. Fr. m. Bed. — Fräulein Weigt. — Mr. u. Mrs. Raleigh. — Herr John Leslie Gordon u. Frau. — Frau Keding. — Frl. Stecher. — Herr Liebermann und Frau. — Herr Oppenheim mit Frau und Bed. — Herr Leutnant von Klahr. — Herr Carl Ney m. Frau. — Fräulein Meyer. — Herr Fabrikbesitzer Brainin. — Frau Sluiter m. Familie u. Bed. — Herr Konsul Hedmann. — Herr Gartner. — Mr. and Mrs. Muller und Bed. — Miss Muller. — Herr Leutnant Simon. — Herr Leutnant von Pentz. — Lady Moss m. Familie Nurse u. Bed. — Miss Kees. — Frau von Leuzendorf. — Herr Leutnant von Flügge. — Frau Gärtner. — Herr Leutnant Bauermeister. — Herr Schultz. — Herr Capitain Bjoenstad u. Frau. — Rittergutsbesitzer u. Landrat a. D. Graf von Königsmark. — Gräfin von Königsmark u. Bed. — Mrs. Simon. — Kaiserlicher Gesandter Exzellenz von Syberg u. Fr. — Herr F. Witt u. Frau. — Herr Rittergutsbesitzer Freiherr v. Sternfeld. — Freifrau v. Sternfeld. — Herr v. Leuzendorf. — Herr Sluiter. — Frau Gräfin Mellin m. Bed. — Herr Universitätsprofessor Dr. J. v. Csillag. — Frau Lewin und Frl. Tochter. — Herr Fabrikbesitzer Sachsenröder u. Frau. — Herr Dr. Goldschmidt. — Herr Hockmeyer. — Frau von Bülow m. Sohn. — Herr Referendar Goldschmidt. — Herr Dr. Stern. — Frau Lapointe. — Herr Pof. Dr. Stein u. Fr. — Herr Schriftsteller Ilg. — Herr Böhler u. Fr. — Herr Referendar Strihlke. — Herr Dr. Fuchs. — Herr Graf v. Mellin. — Mrs. Lichtenstein. — Mrs. Frenkel m. Bed. — Herr Leutnant v. Arnim. — Frau Rosenthal. — Miss Maitland u. Bed. — Herr Mühe u. Frau. — Herr Assessor Dörner u. Frau. — Frau Häger m. Frl. Töchtern. — Frau v. Dehn. — Herr Swarthow. — Frau Swarthow u. Frl. Tochter. — Herr Rittergutsbesitzer de la Vigue.

Vornehmes Familienhotel I. Ranges

# lig Eden-Ho

am Kurpark und Königl. Theater 10995 Sonnenbergerstrasse 22 Telephon Nr. 960 u. 965.

10711

Rinzelne Zimmer und Wohnungen mit Bad und Toilette. - Vorteilhafte Pensions-Arrangements - Thermalbäder - Wintergarten - Autogarage - Restaurant ersten Ranges,

## Vereinigung Wiesbadener Pensionen E.

Nr.

Neu

Ve

Diner

Gros

Dähl

sich de

schr.

E

Par

Ka

Als Nachkurort von Wiesbaden ist dringend zu empfehlen:

Dienstag, den 18. März 1913.

Eisenbahnlinie Elm-Gemünden: Lokalbahn ab Jossa.

Königl. Bayer. Mineralbad Saison 1. Mai bis Mitte September.

Spezialbad für Harnleidende, seit Jahrhunderten medizinisch bekanntes Stahl- und Moorbad.

Wernarzer Quelle hervorrag, heilkräftig bei harnsaurer Diathese, bei Gicht, Nieren-, Stein-, Gries- u. Blasenleiden. Stahlquelle erprobt gegen Blutarmut. Frauen- u. Nervenkrankheiten. Sinnberger Quelle bewährt bei chronisch. u. akuten Katarrhen d. Rachens, Kehlkopfes etc.
Berühmte Spezialärzte. Prächtige, waldreiche Umgebung. Vorzügliche Kapelle. Réunions.

10723
Prospekt gratis durch die Verwaltung des königl. Mineralbades Brückenau.

Königl. Kurhaus

Neues modernes Hotel

mit weiteren 9 im kgl. Kurpark gelegenen vorzüglich ausgestatteten Logierhäusern. Elekt. Beleuchtung. Vorzügliche Verpflegung. Pension. Sehr solide Preise.

#### Erstes Korsett-Spezial-Geschäft mit elektr. Betrieb Sonnenberg-Wiesbaden, Bergstrasse 1, Haltestelle der Linie 2 (rote Linie) "Westfalia"

Aerztliche Anerkennungen - Lieferant hoher und höchster Herrschaften Aerztliche Anerkennungen Ansertigung von Masskorsets und Untertaillen in einfacher und vornehmster Ausstattung nach Mass 10907 Spezialitäten für Magenleidende und Druckempfindliche! - Höchste Anerkennungen! - Individuelle Behandlung!

> Chem. Reinigungs-Anstalt und Färberei Lauesen Heberlein

Gardinen-Wäscherei 10870 auf neu. Gr. Burgstr. 13 Moritzstr. 13

Tel. 491 Tel. 3068 Emserstr. 2 Tel. 4237

Taunusstr. 55 Tel. 3309

Bismarck-Ring 24 Tel. 3789

Teppich - Entstaubung mittels Saug- und Druckluft. Luisenstr. 6

Tel. 4544

Luxemburgplatz Tel. 3788

"Nassovia".

pun

"Elsa"

Spezial - Kamera

Bekannte

## Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 16. März.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel 752 7 763 1	
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meereaspiegel	755,9 ,766.6	751.7 762.0	750.4 760.7		
Thermometer (Celsius)	0.8	10.9	8.7	7.2 4.7 66.0	
Dunstspannung (Millimeter)	3.9	4.8	5.5		
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	83	50	65		
Windrichtung	SW 4	sw 6	SW 4		
Niederschlagshöhe (Millimeter)		-	_	-	

Höchste Temperatur: 10.9

Sintritt für Nichtabonnenten

Von

Pu

Freier E Portal ur

den Stem

Niedrigste Temperatur: -0.7

Wetteraussichten für Dienstag, den 18. März. Meist bewölkt, Niederschläge in Schauern, kälter nordwestliche, Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

## Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-schaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thée-dansants etc. Beichhaltige Speisenkarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise). Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an.

Munchener Exportbier Pilsener Urquell Bürgerl. Braubaus. Löwenbrilu. Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruthe, Salisterat Sr. Kajestät des Laisers s. Kinigt.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen
Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants
durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.

für Nichtabonnenten

10862

# Corset Imperial Directoire Im Schnitt und Sitz unerreicht für die Frühjahrsmode 1913.

Diese Corsets in ihrer heutigen vollendeten Form sind unentbehrlich zur Erreichung einer tadellosen Figur. Mit doppelter Rückenschnürung bieten sie in hygienischer Beziehung die grössten Vorzüge, die Façons sind tonangebend, das Material erstklassig.

Corset imperial istin vorzüglicher Ausführung von Mik. 7.50 an zu haben.

Anfertigung nach Mass. — Answahlsendungen bereitwilligst. — Salon zur Anprobe.

Frau Jeannette Fritsche, Langgasse 10.

## Villa Primavera

**Vornehme Pension** 

in feiner, rubiger Lage mit allem Komfort der Neuzeit. Telephon 381, Bader im Hause.

Beachten Sie Firma und Hausnummer 20.



Geschäftsgründung 1884.

Hauptniederlage der bedeutendsten Kamera- und optischen Werke: Ica A.-G. Hch. Ernemann A.-G. Nettelwerk G. m. b. H. C. P. Goerz A.-G. Hch. Rietzschel G. m. b. H. G. Rodenstock, Voigtländer, Busch und vieler anderer.

Eigene Spezialmodelle in Kameras konkurrenzles preiswert.
Platten, Films und Papiere. Nur erstklassige
Marken in frischester Emulsion.
Sämtliche Bedarfsartikel in reichster Auswahl billigst.
Kodaks, sowie alle Kodakartikel zu Originalpreisen.

Uebernahme sämtlicher Amateurarbeiten: Entwickeln, Kopieren, Vergrösserungen, Kohledrucke, Dispositive u. s. w. Kostenloser Unterricht für Aufänger. Grosses Lager in Kinos und Projektionsapparaten nebst Zubehör. Generalvertrieb der neuen Parallelkohlen-Bogenlampe System Halbertsma D. R. P. 228 632 u. des Hilf-Stativ , Roro' D. R. P. und ausl. Pat.a. — Illustr. Preisliste kostenlos. Beachten Sie Firma Tauber und Hausnummer 20.

# Antiquitäten

Reichhaltiges Lager von Antiquitäten jeder Art

Grossherzoglich Hessischer und Kaiserlich Russischer Hof-Lieferant.

Besichtigung gerne gestattet.

10727

10848

## Silbertannen

reichblühende Schnittstanden sowie alle zur Ausschmückung unserer Gärten beliebten Gehölze, Bäume etc. kaufen Sie preiswert bei

Friedr. Hirsch, Wiesbaden — Aukamm Haltestelle Wartturmweg der Elektrischen Strassenbahn Wiesbaden-Bierstadt, 10666

## Wiesbadener Pädagogium.

Arbeit- und Nachhülfestunden für Schüler sämtlicher höherer Lehranstalten. Gründliche Vorbereitung für alle Schul- u. Militärexamina, einschl. Abitür.

Deutsch für Ausländer. 8 Lehrkräfte für alle Fächer. Hervorragende Erfolge. Aufnahme vom 9. Lebensjahr an.

Pension in dem mit der Anstalt verb. Schülerheim.

Direktor Dr. E. Loewenberg, Rheinbahnstrasse 5. - Fernruf 1583. - Sprechstunde 11-1 Uhr.

## Straussfedern-Manufaktur

Engros Wiesbaden Detail Friedrichstr. 39, I. Stock, Ecke Neugasse.

Grösstes u. reichhaltigst. Lager. Billigste Preise. Beste Bezugsquelle.

THE RESERVE THE RESERVE THE PARTY.

# Luftig's

befindet sich Goldgasse 21 nächst der Langgasse. Reichhaltiges Lager. Besichtigung gern gestattet. Ohne-Kaufzwang. 10938

## **Hotel & Badhaus** Reichs-Post

Nikolasstr. 16/18. Nahe Bahnhof. Zimmer von 2 Mk, an Volle Pension von 6 Mk, an Thermalbäder, Kohlensäurebäder, Süsswasserblider & Brauseblider. Die Bäder stehen durch Fahrstuhl in direkter Verbindung mit allen Etagen. 10852

## Hotel und Badhaus "zum goldenen Kreuz"

6 Spiegelgasse 6.

#### **Fhermalbäder**

aus eigener Quelle. 10602 Grosse, neu eingericht. Badehalle. Aller moderner Komfort.

#### Pension Villa Hertha

Dambachtal 24. Neuerbaut 1909. Ruhige, frele Lage, nahe Wald. Kochbrunnen, Kurhaus. 10682 Zentralheiz., elektr. Licht, Garten. Thermalbäder. Tel. 4182. Frl. André u. Miss Rodway.

## Pension Charlotte

Nikolasstrasse 39, Nähe Bahnhof sowie volle Pension Bäder. - Telephon 1350.

English spoken! Men spreekt hollandsch!

#### Villa Mon Repos Pension Columbia Frankfurterstrasse 6

Kur- und Fremdenpension in feiner, ruhiger Kurlage — Bader — elektr. Licht — Dampfheizung — Garten. Beste Verpflegung. 10869 — Telephon 534.

Pension Heinsen früher Inhaberin d. Villa Violetta

Gartenstr. 18 - Telephon 1041 Fornehme, ruhige Lage, direkt am heuen Kurhaus u. Kgl. Theater gane aahe d. Kochbr. Mit allem Komford der Neuzeit ausgest. Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-pflegung. Mäss. Preise. Garten.

Conopars no pycens.
On parle français. English spoken.

Villa Belvedere. Schöne Aussicht 44, Zimmer frei.

Willy Ziegler

gliche

reise.

netail. ck,

ISe. Karali

nächst

Lager. Ohne

10988

lus ahnhof. an der,

ader.

stuhl in

Etagen... 10852

euz" er 10602: ehalle.

na t 1909. e Wald, 10682 arten. 182. dway. tte

üek 1350. 10686 11 S bia

feiner, elektr. Garten. sen letta n 1041 ekt am

omfort gl. Ver-rten. spoken. re.g 4. Preise.

Neu eröffnet

Dienstag, den 18. März 1913.

Neu eröffnet Rheinstrasse 19

Rendezvous der vornehmen Welt Täglich Ungarische National-Kapelle

Antal Saray. 

10818

## Vegetarisches Kur-Restaurant und Café

Herrnmühlgasse 9 (zwischen Grosse Burgstrasse

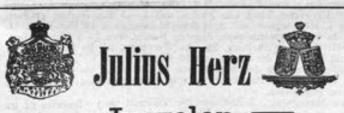
Diner zu Mk. 0.80, Mk. I .- und Mk. 1.30, im Abonnement billiger.

Exquisite Wiener Küche. Angenehme Lokalitäten.

#### Conditorei u. Café W. Fischer

Taunusstrasse 23. Nähe Kochbrunnen. Grosse Auswahl in Ostereiern und Hasen, sowie Bonboneier und Schokoladen.





Juwelen = Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

10618

Telephon 17.



Hühneraugen-Operateur

Dähler, Wiesbaden, Bahnhofstr. 22 (Eing. Schillerplatz) empfiehlt sich den Titl. Herrschaften (Damen nur auss. d. Hause), auch Nagelpflege u. Manicure. (Karte genügt.)

NB. Empf. vom Bürger bis in die Kaiserl, Familie. Anerkennungs schr. Sr. Kgl. Hoheit Prinz O. v. Pr. (Kgl. Hof, Wiesbaden). 1094

## LES CORSETS -

10819\*

## Berthe Barréiros & Cie.

Paris, 4 Rue des Capucines \* London W., 45-46 New Bond Street

Einzige Filiale in Deutschland: Kaiserstr. 22<sup>th</sup> Frankfurt a. M., Tel. Amt 1.1458

Anfertigung nur nach Mass in den Pariser Ateliers.

#### Für Eintrittskarten zum Königl. Theater befindet sich die

alleinige, offizielle Vorverkaufsstelle

im Hotel Nassauer Hof

## Reisebureau Born u. Schottenfels, Tel. 680

Für alle Vorstellungen der laufenden Woche stets gute Plätze vorrätig zum Kassenvorverkaufspreis. Daselbst auch Vorverkauf für Residenz- und Walhalla-Theater Wiesbaden, Mainzer Stadttheater, Frankfurter Opern- und Schauspielhaus.

Kunsthandlung

Jurany & Hensel's Nachf, Langgasse 21 Tagblatt-Haus (früher Wilhelmstrasse) Grosses Lager in deutscher u. ausländischer Literatur Gerahmte und ungerahmte Bilder in reichhaltiger Auswahl Besichtigung der Ausstellung in der ersten Etage gerne gestattet Lesezirkel. Leihbibliothek 10681

# Schiffsnachrichten.

#### Norddeutscher Lloyd, Bremen Neueste Dampferbewegungen:

Vertreter: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56. D. Kalser Wilhelm II . nach Newyork 11. März in Newyork Brandenburg Baltimore von Philadelphia Hannover . Borkum-Riff passiert Cuba in Havana Sierra Salvada von Lissabon Laplata von Antwerpen Tübingen . . Australien von Bremerhaven 12. in Sydney . in Fremantle Gättingen 11. Cape La Gulhas p. Helgoland . in Antwerpen Alrich . . Ostasien von Shanghai Yorck 11. in Suez 12. Lützow Billow von Southampton Newyork von Gibraltar von Gibraltar Prinzess Irene. Kronprinzess, Cecilie in Bremerhaven Bremen in Bremerhaven Neckar . . . in Antwerpen

10. Crefeld Strathgyle 11. Gneisenau . Scharnhorst . Schlesien . Westfalen . Franken . Bremen. Hamburg Goeben Prinz Waldemar Yokohama Coblenz. Grosser Kurfürst

Merkel-Korsetts

Erstklassige Fabrikate.

Anfertigung % nach Mass.

achkundige Bedienung.

Anprobierzimmer.

Auswahlsendungen.

Reparaturen

Amerikanischer Korsett-Salon

A. Merkel.

Schützenhofstr. 2, Ecke Langgasse.

HODOGOGOGG

Königliche Schauspiele.

80. Vorstellung.

Zum Gedächtnisse Friedrich Hebbels

Herodes und Mariamne.

Eine Tragödie in vier Aufzügen von Friedrich Hebbel.

Personen. König Herodes . Hr. Leffler. Mariamne, seine Gemahlin . Frl. Eichelsheim

des Königs . . Fr. Doppelbauer.

Abonnement A.

Dienstag, den 18. März 1913.

39. Vorstellung.

Alexandro, ihre

Prinz-Regt. Luitpold .

Schleswig . . . . .

St. Vincent passiert in Antwerpen in Colombo in Antwerper von Port Said Perim passiert in Aden von Southampton in Yokohama von Brisbane Westindienfahrt 10. Port of Spain Marseille in Marseille 11. von Korfu Venedig

Hr. Rodius. Abwesenheit von

. Hr. Albert Herodes . Sameas, ein Pharisäer Hr. Lehrmann Titus, ein römischer Hauptmann . . Joab, ein Bote Hr. Wanka

Judas, ein jüdischer Hauptmann . . Hr. Herrmann. Hr. Andriano. Artaxerxes, Diener Hr. Maschek. Moses, Hr. Böhme Jehu. Silo, ein Bürger . Hr. Becker Serubabel, Galiläer Hr. Weyrauch, Philo, sein Sohn,

Galiläer . Hr. Döring Ein römischer Bote Hr. Rehkopf. Aaron, Richter . Drei Könige aus Hr. Legal dem Morgen-lande, von der christl. Kirche später die heil. Hr. Kober. Hr. Andriano. Hr. Orth

zubenannt .

Zeit: Um Christi Ort: Jerusalem. Geburt. Nach dem 2. und 3. Aufzuge finden längere Pausen statt. \* Alexandra: Fr. Camilla Mondthal aus Frankfurt a. M. a. G.

#### Kleine Preise. Residenz-Theater.

Anfang 7 Uhr. - Ende 10 Uhr.

Eigentümer und Leiter; Dr. phil, Herman Rauch. Fernsprecher 49. Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

Dienstag, den 18. März 1913. Majolika.

Lustspiel in 3 Akten von Leo Walther Stein und Ludwig Heller. Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen Herzog Friedrich. K. Keller-Nebri Die Herzogin, seine Theodora Porst Mutter . . . T Fürst Albrecht XXI. von Frankenstein Georg Rücker Maria Elisabeth, seine Tochter . Stella Richter

Graf uchtspringe, Flügeladjutant. Rudolf Bartak Minister von Wickede Rud, Miltner-Schönau von Struth, Offizier Walter Tautz von Diefenburg, Offizier Ludwig Kepper von Alteckendorf,

Swierschinsky, Pianist H. Nesselträger Bankdirektor Spangen-berg Nicolaus Bauer berg Markus Hamburger, Ernst Bertram

Offizier

Willy Schäfer Doktor Rommel Nicolaus Bauer Quisenow, Hotelbesitzer . . . Reinhold Hager Mc. Cool Willy Ziegler

Geraldine, seine Angelica Auer Tochter . Hasemann, erster Carl Graetz Kammerdiener . Arnold, Bureau-Willy Langer Kathe Ruf diener .

Fraulein Nehr Fraulein Halm Elsa Erler Fräulein Meller Marg. Peters Schreibmaschinenmädchen. Der Hoftheaterintendant. Offiziere. Gäste.

Anfang 7 Uhr. - Ende 9 Uhr.

#### Operetten-Theater.

Dienstag, den 18. März 1913. J. Gilberts neuester Schlager

Puppehen.

Gesangsposse in 3 Akten von Kurt Kraatz und Jean Kren. Gesangstexte von Alfred Schönfeld. Musik von Jean Gilbert, Inszeniert von Ober-regisseur Emil Nothmann, Musikleit.: Kapellmeister Heinz Lindemann. Personen.

August Briesekorn, O. Witte d'Albert Gutsbesitzer Laura, seine Frau

Sophie Haake-Meyer Hortense, Anny Boese Marie, Camilla Borél Lore, Hilde, Nichten B. Trutschmüller Mary Meissner Blanken-Egbert stein, Rechtsanwalt, Hortenses

Gatte . Erich Flügge Hänschen Schulze-Bersdorf . . . Fred William Hans Kugelberg

Hz. Wendenhöfer Bruno Jankowiak Willi Rückert Charles Auen Otto Parey Martha Roth Clara, Wally Decker

seine Schwestern Egon Hallersdorf, Leutnant bei der Luftschiff-Abteilung . Sascha Schneider

Frau Schulze, Hanschens Mutter . Elsa Zöllner Dörthe, Dienstmädchen auf

Briesekorns Gut Hansi Klein Marga Poss Mizzi Jacob 1. Barmädchen 2. Barmädchen Ein Boy . Hanny Janetzki Estrella, Tanzerin Kathe Düren Helene Schwill Leila Sanger-Else Heuchel Carmen I innen Mitglieder einer Zigeunertruppe Kulicke, Gendarm Fritz Balzer

1. Mitglied der Sanitätskolonne Hans Bürger 2. Mitglied der Wilh. Kiessling Sanitätskolonne Ein Chauffeur. Carl Münch Klubmitglieder, Automobilisten, Landmädeben, Zigeuner, Bauern etc.

Ort der Handlung: Dahlberg, Briese-korns kleines Gut, unweit des Flugplatzes "Johannisthal" bei Berlin. Anfang 8 Uhr. Ende 103/4 Uhr.

#### Volks-Theater. (Bürgermenes Schauspielhaus.)

Dienstag, den 18. März 1913. Telephon: Nr. 2592. Die Anna-Lise.

Des alten Dessauers Jugendliebe. Historisches Lustspiel in 5 Akten

von H. Hersch, Personen. Leopold, Fürst zu Anhalt-Dessau,

Emmo Christ minorenn . Die Fürstin Henriette, geb. Prinzessin von Oranien, seine Mutter und Vor-

munderin, Regentin Ottilie Grunert. Gottlieb Föhse, Apotheker . Bernd Kowalski in Dessau .

Anna-Lise, seine Rita Ramin Tochter . . . R Marquis de Chalisac, Gouverneur des

Max Ludwig Fürsten . von Salberg, Hofmarschall . A. Willmann

marschall . A. Willmann Georg. Apotheker-gehilfe . . C. Bergschwenger Kammermädchen der

Fürstin . . . Elisabeth König Anfang 810 Uhr. - Ende 11 Uhr.

Für das Jo ... ... Ha ... ... Vic ... sinon

Exped

Ta

Aus de Das K Wiesba Die Kü

«Die Kö Börsenk

meister

Orches

ihm so

betrach

bei der

den sc

## Zur Nachricht für die Kurgäste der Stadt Wiesbaden.

#### Behörden und Verkehrsanstalten.

Dienstag, den 18. März 1913.

Kurverwaltnng: Kurdirektor v. Ebmeyer, Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine

Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Bathause auf dem Schlossplatz.

Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.

Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27, II. Revier: Albrechtstrasse 34, III. Revier: Hellmundstrasse 14, IV. Revier: Michelsberg 28, V. Revier: Platterstrasse 16.

Königl. Amtsgericht: | Gerichtsstrasse 2.

Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/87, Landesbank: Rheinstrasse 42,

Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75. Königl, Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.

Reichsbank: Luisenstrasse 21.
Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
Städt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945
angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das

Telephon benachrichtigt werden. Städt. Verkehrsbureau, Theaterkolonnade (Ecke Wilhelmstrssse).

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunusstr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöfinet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.

Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkanmer).

Telegraphenamt. Das Telegraphenamt und das ihm unterstellte Fernsprechamt sind Tag

Telegraphenamt. Das Telegraphenamt und das ihm unterstellte Fernsprechamt sind Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunusstrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

#### Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen

Winterfahrplan. Gultig vom 1. Oktober 1912 bis 30. April 1913.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahahof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).				
381 428 458 D 518 W 541 610 645 656 D 750 828 835 1023 1107 1147 1200 1245 127 132 208 285 830 421 455 510 600 618 D 700 700 F 814 828 918 933 F 1000 1008 1050 1125 F 1187	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	102 *520 640 F727 789 804 888 840 F937 947 1051 1138 104 D113 140 212 F 225 237 D 310 322 D329 427 449 527 550 644 W735 750 750 884 937 984 D1017 F1048 1230 * v. Kastel.				
† D 905 § 1059 § 257 * 546 § 902 * 1120 § nach Nauheim. * nach Homburg. † nach Nauheim—Berlin.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	*840 §125 § 250 † D 659 † 814  *1106  * von Homburg, § von Nauheim. † von Berlin—Nauheim.  1213 D1246 310 440 520 538 556 D605 628 630 731 751 800 830 922 D931 947 1014 1030 D1030 1105 1135 1238 1255 106 123 143 200 223 244 257 320 332 D338 413 430 440 507 524 534 548 557 619 635 635 712 737 758 819 831 847 D904 915 F 934 936 F 1022 1048 1121 1145				
117 D 520 526 D 535 608 624 645 720 787 D 748* 713 831 900 D 917 936 952 1007 1014 1054 1128 1148 D 1218 1224 1236 D 1247 D 111 117 130 D 140 153 206 242 303 283 345 417 4 4278 447 536 615 630 646 712 731 D 741 758 824 F 833 840 905 938 952 1009 1033 1054 1120 D 1141 1218.  * ab 1./7. † bis 14./7. § ab 15./7.	2 Bahnsteig 2 Mainz.					
108 459 *531 610 *654 § P 734 744 *810 850 942 952 †1035 1056 1143 †1220 §1247 D117 127 †148 †217 *F 230 242 †302 D313 D335 D351 †400 *435 †512 532 555 *631 †F640 *720 *F743 803 †824 *856 *1001 *1110. * bis Rūdesh. † bis Eltville. § bis Lorch. ? bis Assmannshausen,	i Bahnsteig 3 über Biebrich-(Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesheim— NLahnstein—Ems Koblenz Köln-(Deutz).	113 500 p520 *600 *635 *733 †751 823 *835 1010 1124 1142 †1231 1240 *106 p122 †150 208 p226 †249 314 †411 442 †550 *601 †625 641 p653 *728 ?F899 820 †F824 ?856 F928 *941 !F955 1002 †1038 *F1045 1114 F1132 * v. Rüdesh. † v. Eltville. ? von Lorch. 1 v. Assmannshausen.				
*F559 708 *829 915 1112 F1214 *119 +F218 234 ?F300 *314 + 328 *F344 405 ?F419 \$F448 525 *623 *659 755 *1014 F*1136 * bis LgSchwalbach. † bis Chausseehaus. § bis Eiserne Hand. ? bis Hahn.	5 Bahnsteig 5 über Dotzheim, Chausseehaus, Eiserne Hand, Langen - Schwalbach — Diez—Limburg.	*415 *620 759 *851 1017 1236 *142 255 441 *618 F658 § 720 +F754 § 746 754 *857 ? F922 *F939 950 *1050 * von LgSchwalbach. † von Chausseehaus. ? von Hahn. § von Eiserne Hand.				
526 619 804 827 1022 1148 118 254 450 W 552 650 756 825 (1128 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 604 658 747 904 988 1248 159 247 438 727 834 930 1003 (1058 Mittwoch, Samstag u. F)				

#### Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 71/2 Uhr viertelstündlich, von 71/2 vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von

10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.

Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebvich (Rheinufer) Mainz
bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).

Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes

Licht). Linie Nr. 3: Hauptbahnhof — Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).

Linie Nr. 4: Hauptbahnhof-Kaiser Friedrich-Ring-Ringkirche-Emserstrasse und zurück

(grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).

Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost — (Südfriedhof) — Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus cin rotes Licht).

Linie Nr. 6: Kurhaus-Biebrich Ost-Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit

weisses Licht).

Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Linie Nr. 8: Biebrich-Rheinufer-Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Dienstag, den 18. März 1913.

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich-Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche-Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 8 bis 6½ und von 3 bis 6½ und von 3 bis 6½ Uhr. 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Bolivien: Gustav Kreienbrink, Kuranstaltsdirektor. Sprechstunde: 10—11 Uhr Vorm. Ruhbergstrasse 15. Fernspr. 6267.

Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul. Sprechstunde von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Vorm, im Bankhause M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.

Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr Republik Guatemala: Karl Glade, Sonnenberger Strasse 3.

Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9.

Fernspr. Nr. 2887

Fernspr. Nr. 2887. Portugal: Kom.-Rat Soehnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechstunden 9—10 und 2—3½ Uhr. Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880. Schweden: Kom.-Rat Soehnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechstunden 9—10 und 2—3½ Uhr.

Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.

Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 IL. Sprechstunde von 10—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissements.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel.

Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.

Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.

Besidenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwankes und Lustspiels. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.

Volks-Theater, Dotzheimerstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der vorstellung 8½ Uhr.

Operetten-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Verstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

		Preise der	. 1	63	ni	gl.		Sel	ha	u	p	tele	1	
											G	ewöh	nl. Preise.	Hohe Preise.
Ein	Platz	Fremdenloge im I. Rang										Mk.	10.—	Mk. 14
		Mittelloge im I, Rang .							+				9.—	, 12.—
		Seitenloge im I. Rang .											7.50	. 10
		I. Ranggalerie											6.50	, 9
		Orchestersessel											6.50	, 9.—
		I. Parkett (112. Reihe)											5.50	. 7
		Parterre											3.—	. 4
n		II. Ranggalerie (1. Reihe)											4.50	, 6
		II. Ranggalerie (2., 3., 4.											3.—	, 4
		II. Ranggalerie (3.—5. Re											2.25	, 3
		III. Ranggalerie (1. und 1											2.25	. 3
		III. Rauggalerie (2. Reihe	80	ite	u	. 3.	. 1	1, 4,	R	eih	e)		1.50	, 2
		Amphitheater											1	. 1.40

#### Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.

Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3 — 5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Gemäßternlerie (werh m. d. dauernden Ausstallung des Nacs Kunstversins) Wilhelm.

wochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Gemäldegalerie (verb. m. d. dauernden Ausstellung des Nass, Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3 — 5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachm. von 3—5 Uhr geöffnet.

Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Ratnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum nusängig. Samstags wird die Bibliothek.

und Nachm. von 3-8 Uhr dem Publikum zugängig. Samstags wird die Bibliothek

und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugangig. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.

Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt Irel.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montags und Dienstagsvon 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr n ur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vm. bis 1 Uhr Nachm.

bis 1 Uhr Nachm.
Königl, Archiv, Mainzerstrasse 80.
Kochbrunnen, Kochbrunnenplats.

Kurhaus, Kurhausplatz.

Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.

Neroberg, herrlicher Aussichtspunkt über die Stadt (Nerobergrestaurant mit Aussichtsturm).

Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12. Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.

Römertor, Kirchhofsgasse. Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nach-

mittags 4 Uhr ab geöffnet. Königl, Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0,25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmåler. Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstadterhöhe. Bodenstedt-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade). Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg. Fresenius-Denkmal, Dambachtal.

Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz. Ferd. Hey'l-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.

Hygica-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplstz, Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite. Krieger-Denkmaler Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platter-strasse und an der Westerwaldstrasse.

Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau, Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.
Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene). Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm. Prinz Wilhelm von Oranien, gen. "Wilhelm der Schweiger", Schlossplatz. Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe. Alter Friedhof, Platterstr. 13. — Nord-Friedhof, Platterstr. 83. — Sad-Friedhof, Friedenstr. Krematorium: Südfriedhof, Malereien von Hans Voelcker. Besichtigung jederzeit. Eintritts-

karten beim Verwalter 50 Pfg. Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle. Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse. d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in der. verschied, Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)

Evangelische Gemeinde. Berg-Kirche, Lehrstrasse 6. Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2. Marktkirche, Schlossplatz 4. Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.

Katholische Gemeinde. Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29. Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3. Dreifaltigkeits-Kirche

Sonstige Gemeinden.

Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse. Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.

Synagogen: Synagoge der Israel, Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael, Kultusgemeinde Friedrichstrasse 33.

Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerh deutscher Architektur- und Baukunst, Begräbnissti Eintritt à Person 1 Mk. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau, Hinzu

Dei ker s schätzt

kūns Stem er sich weit ü Stadt 2 bestreit dauern Als auch i

den ge demsel und gr Gatti Kunst. werb Werk,

halle